

DIE TRANSPARENZ-REVOLUTION

Bereits vor zwölf Jahren hat kununu eine Revolution auf dem Arbeitsmarkt begonnen und Mitarbeitern anonym die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeitgeber zu bewerten – und somit Jobsuchenden mehr Transparenz zu bieten. Heute revolutioniert kununu den Arbeitsmarkt erneut: Dank der kununu Gehalts-Insights können Arbeitnehmer und Jobsuchende eine der wichtigsten Fragen an jedem Punkt ihrer Karriere beantworten: Was bin ich wert und werde ich fair bezahlt? Transparenz auf dem Arbeitsmarkt erreicht damit ein viel höheres Niveau.

TRANSPARENZ GEGEN NEIDER

„Wir glauben daran, dass transparente Gehaltsstrukturen zu gerechten Vergütungssystemen führen,“ erklärt Moritz Khote, CEO bei kununu. „Jobsuchende wissen dadurch schon im Prozess der Bewerbung, was sie bei einem Arbeitgeber verdienen können und Mitarbeiter sehen erstmals, wo sie im internen Vergleich stehen. Als Ergebnis unserer Revolution wer-



© blickpixel/Phatbay.com

den Firmen nicht umher kommen ihre Gehaltsstrategie nachvollziehbar und gerecht zu gestalten.“

EQUAL PAY? WEIT GEFEHLT!

Aus den kununu Gehalts-Insights geht eine brisante Erkenntnis hervor. Der so genannte Gender-Pay-Gap ist nach wie vor eklatant: Männer verdienen besonders in der Banking- Consulting-, und Pharma-Branche deutlich mehr als ihre Kolleginnen. Dort, wo Frauen ihr finanzielles Oberlimit erreichen, steigen Männer teilweise erst in die Branche ein. www.kununu.com

GEDÄMPFTER RÜCKGANG DER ARBEITSLOSIGKEIT

Ende November 2019 sind 299.527 Personen beim AMS arbeitslos vorgemerkt. Wie auch in den Vormonaten ist damit weiterhin ein, wenn auch gedämpfter, Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Die Zahl der Arbeitslosen geht Ende November um -2,5 Prozent bzw. -7.784 Personen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Inklusive der Personen in einer AMS-Schulung betrug die Zahl der Vorgemerkten Ende November 365.926, das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um -10.710 bzw. -2,8

Prozent. In AMS Schulung befinden sich aktuell 66.399 Personen (-2.926 bzw. -4,2 Prozent gegenüber Ende November 2018). Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition liegt aktuell bei 7,3 Prozent, das ist ein Rückgang von -0,3 Prozent-Punkten gegenüber dem November 2018. Die Arbeitslosenquote nach internationaler Erhebungsmethode gemäß EUROSTAT liegt für Oktober 2019 bei 4,6 Prozent (-0,2). Österreich liegt damit am zwölften Platz unter den EU 28. www.sozialministerium.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Korrosion & Infrastruktur:**
Die Welt von Vortex Europe..... **2**
- Digitale Geschäftsprozesse:**
Das umfangreiche Leistungsspektrum von AXAVIASeries **4**
- Hotel-Tipp:** Romantisches Baumhaus in Neukirchen eröffnet..... **6**
- PALFINGER investiert:** Neues Ausbildungszentrum in Lengau ... **6**
- Vor den Vorhang:** Leiterin Investor Relations bei Wienerberger **7**

QUARTALSBILANZ

Die Vienna Insurance Group setzt vom 1. bis 3. Quartal 2019 ihren Wachstumskurs fort. Ein deutliches Plus bei den Prämien und beim Ergebnis (vor Steuern) im Vergleich zum Vorjahr belegt die stabile Aufwärtswentwicklung im Geschäftsjahr 2019. Die Combined Ratio ist mit 96,4 % nahezu gleich hoch wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres (96,3 %). „Wir verzeichnen auch nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2019 verbesserte Kennzahlen und setzen unser stetes Wachstum seit 2016 fort. Wir sehen der geplanten Zielerreichung für 2019 mit einem Prämienvolumen von 9,9 Mrd. Euro und einem Gewinn (vor Steuern) in der Bandbreite von 500 bis 520 Mio. Euro sehr zuversichtlich entgegen“, zieht Elisabeth Stadler, Generaldirektorin der Vienna Insurance Group, zufrieden Quartalsbilanz.

www.vig.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

KORROSION & INFRASTRUKTUR

Es geht ums Wasser. Vorrangig um Abwasser. Um Erhalt und Erneuerung der Infrastruktur, die es braucht, um Wasser zum Verbraucher zu transportieren und nach Gebrauch wieder in den Kreislauf einzubringen. Das ist die Welt von Vortex Europe.

Mitten im Wienerwald hat die im Juni 2019 gegründete Niederlassung der US-amerikanischen Vortex-Companies-Gruppe ihren Sitz in Hochstraß und versorgt von hier Kunden aus ganz Europa mit innovativen Produkten zur Sanierung und Erneuerung von Rohrleitungssystemen und Abwasserbauwerken. „Unser Geschäft ist technisch anspruchsvoll und wirtschaftlich herausfordernd.“ Sylvia Petschnig, verantwortlich für Marketing & Sales, macht es kurz: „Laut EU-Richtlinie 2008/114/EG sind Wasser- und Abwasser-systeme Bestandteil der sogenannten kritischen Infrastruktur. Deren Erhalt und Erneuerung ist kostenintensiv und die Budgets sind knapp. Wir setzen in dieser Situation auf Innovation und Umweltverträglichkeit, um am Markt erfolgreich zu sein.“

INNOVATIVE MATERIALIEN

Vortex Europe ist Spezialist für den Einsatz grabenloser Technologien im Unterschied zur offenen Bauweise. Dabei entfallen viele Nachteile für Bevölkerung und Umwelt, wie Aufgrabungen, Verkehrsstaus, Parkplatzmangel und zusätzliche Belastungen durch Abgase und Lärm. Der Betreiber spart zudem deutlich bei Baukosten und Aufwand für Baustellen- und Verkehrssicherheit. „Wir setzen auf innovative Materialien und Anwendungssysteme, die gealterte Kanalschächte, Rohre und andere Infrastrukturbauwerke schnell und präzise erneuern – für weitere Jahrzehnte Nutzungszeit ohne Betriebsunterbrechung.“ Ein Beispiel für Produktinnovation ist GeoKrete®, ein extrem säurebeständiger Geopolymermörtel, der in der Schacht- und Rohrsanierung zum Einsatz kommt. Angesichts vermehrter Starkregenereignisse, Hochwasser, aggressiver Wässer und anderer Belastungen für die Wasserinfrastruktur steigen die Anforderungen an Bauwerke und Materialien. Höchste Korrosionsbeständigkeit in schwefelwasserstoffreichen Milieus, einfache Verarbeitung und langfristig zuverlässige Sanierungsergebnisse sind Gründe für den Erfolg von GeoKrete. Der Geopolymermörtel verbessert die struk-



Schacht nach der Sanierung mit Vortex GeoKrete®

turelle Integrität des sanierten Bauwerks und verhindert das Eindringen von Grundwasser in schadhafte Konstruktionen. Das Leitungsstück oder Bauwerk kann in kürzester Zeit wieder in Betrieb genommen werden, ein wichtiges Argument für die Produktwahl in der Sanierung.

KOOPERATIONEN SICHERN DEN ERFOLG

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die Kooperation mit den Partnern der Vortex-Companies-Gruppe. Das sorgt für Innovationsbereitschaft und die Möglichkeit zur raschen Umsetzung. So hat Vortex Europe erst kürzlich eine europaweite Vertriebskooperation mit dem finnischen Spezialisten Picote Solutions geschlossen und bietet die gesamte Palette an Hochgeschwindigkeitsmaschinen und Werkzeugen zur Rohrleitungsreinigung und -sanierung an. Damit

lassen sich Arbeiten an Rohrleitungen aus Gusseisen, Stahl, PVC oder Steinzeug mit Durchmessern von DN32 bis DN300 schnell mit minimaler Betriebsstörung und ohne Wasser durchführen. Von der Hausinstallation über Abwasser- und Entwässerungssysteme bis hin zu industriellen Leitungssystemen, von der Neuauskleidung von Rohren und Erneuerung von Schächten bis hin zu Rohrbruch- und Korrosionsschutzlösungen – Vortex Europe bietet zukunftsfähige Produktlösungen, mit denen alle Anforderungen an kommunales Wasser, Abwasser und industrielle Infrastrukturen erfüllt werden können. ■

VORTEX Europe AG

3033 Klausen-Leopoldsdorf
Hochstraß 592
Tel.: +43/2773/434 66

www.vortexcompanies.com/europe/

Unsere Infrastruktur für Ihre Kommunikation



© Marius Mesalar

citycom-austria.com

We connect: Graz with the world, the world with you

Als regionaler Marktführer „Citycom“ sorgen wir mit unserem hochqualitativen Glasfasernetz für schnelle und sichere Datenübertragung. Wir bieten die richtigen Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen.

Ein Unternehmen der
HOLDING
GRAZ

DIGITALISIERUNG IHRER GESCHÄFTSPROZESSE

Das umfangreiche Leistungsspektrum von AXAVIAseries ermöglicht eine effiziente Arbeitsweise, unabhängig von der Größe und den Leistungen Ihres Unternehmens. Hohe Flexibilität in der Anpassung und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis machen AXAVIAseries zu einem starken Partner.

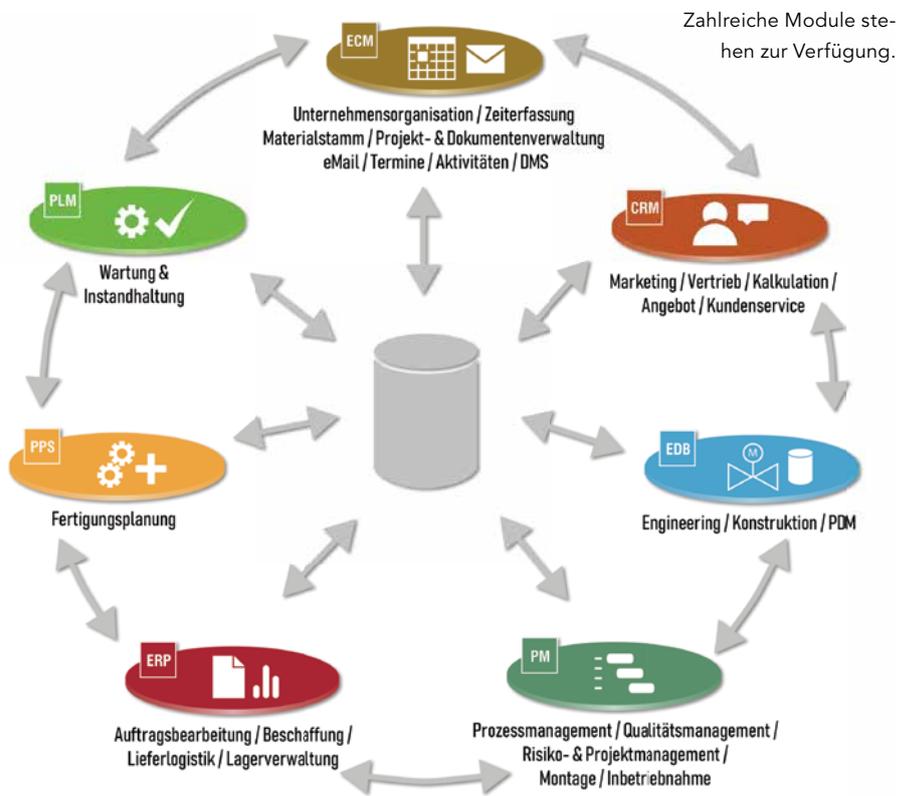
AXAVIAseries ist eine moderne, schnelle, intuitive und anpassungsfähige ERP-Software, die dank der Vernetzung aller Unternehmensbereiche mit einer einzigen Lösung Ihre Prozesse optimiert. AXAVIAseries verwaltet alle Daten und Informationen, sodass jeder Projektablauf durchgängig optimiert wird. Die Software ist ein Universalwerkzeug für jene internen wie externen Mitarbeiter, die an den Geschäftsprozessen eines Unternehmens beteiligt sind. Es unterstützt alle Bereiche eines Unternehmens, den Vertrieb genauso wie die Entwicklung, den Service und die Montage.

INTEGRIERT VIELE ETABLIERTE SYSTEME

Die Software ist aufgrund ihres objektorientierten Designs außerordentlich leistungsfähig. Das AXAVIAseries Web-Portal sichert die maximale Ausnutzung vorhandener Ressourcen. Der Einsatz modernster Technologien gewährleistet auch für die Zukunft maximale Investitionssicherheit. Der strategische Ansatz, einerseits Marktstandards zu nutzen – wie beispielsweise Microsoft, Autodesk sowie SAP – und andererseits auf den webbasierten Technologien aufzubauen, macht AXAVIAseries zu einer Unternehmenslösung, die immer wieder neue Trends setzt.

ZAHLREICHE MÖGLICHKEITEN

Durch den modularen Aufbau der Software entstehen mehrere Vorteile. Einerseits kann der Kunde jene Module und Funktionen gezielt wählen, die er zur Abdeckung seiner Prozesse benötigt. Andererseits besitzt er so die Freiheit, die Software Schritt für Schritt zu erweitern.



Neben Modulen zur Organisation und Zeiterfassung (ECM), zur Stärkung der Kundenbeziehungen (CRM), zum Dokumentenmanagement (DMS), für die Warenwirtschaft (ERP) oder für die Projektorganisation (PM) stehen auch branchenspezifische Anwendungen zur Verfügung. Für technisch orientierte Unternehmen (Anlagenbau, Maschinenbau usw.) bietet AXAVIAseries spezielle Module wie die Engineeringdatenbank (EDB), die Fertigungsplanung (PPS) oder die Wartung und Instandhaltung (PLM) an. Zusätzliche Plug-ins wie der Viewer Oracle AutoVue, die Microsoft-Office-Anwendungen oder CAD-Software wie AutoCAD unterstützen Sie in Ihrem Arbeitsalltag.

die Projektabwicklung und alle relevanten täglichen Arbeiten in Unternehmen erheblich. Sie vernetzt alle Bereiche und ermöglicht den Beteiligten – damit auch Lieferanten und Kunden – effektives und erfolgreiches Arbeiten.

Das Team von AXAVIA bündelt in der Arbeit für die Kunden seine gesammelten Kompetenzen und gestaltet Projektwelten, die auf jahrelangen Erfahrungen und dem Wissen um die Anforderungen der Märkte und Kunden basieren.

AXAVIA Österreich

4020 Linz, Hafenstrasse 47-51
 Tel.: +43/732/997 04 90
 Fax: +43/732/99 70 49 79
 office@axavia.com
www.axavia.com

ÜBER AXAVIA ÖSTERREICH

Die AXAVIA Software GmbH entwickelt und vertreibt seit ihrem Gründungsjahr 2002 mit AXAVIAseries eine innovative und außerordentlich vielseitige Unternehmenssoftware. Diese Lösung vereinfacht

AXAVIA
 manage your process

Anzeige • Fotos: Ventana Kapfenberg GmbH, Cisar



Walter Burgstaller, Geschäftsführer der AXAVIA Software GmbH



WE MAKE PLANTS GROW



J.Christof Anlagenbau & Industrieservices

Die J.Christof ist Ihr zuverlässiger Partner im Anlagenbau und primärer Ansprechpartner für erstklassige Industrieservices. Bereits seit mehr als 30 Jahren vertrauen weltweit namhafte Kunden aus unterschiedlichsten Branchen auf die Leistungen der J.Christof.

- Höchste Qualität,
- Zuverlässigkeit,
- und Termintreue.
- State-Of-The-Art Schweißtechnologien
- Moderne Vorfertigungswerkstatt in Europa
- Top-qualifiziertes Fachpersonal



Öl und Gas



Eisen und Stahl



Baustoffe



Lebensmittelindustrie



Pharmaindustrie und
Medizintechnik



Papier-, Zellstoff- und
Holzindustrie



Energie und Umwelt

www.jchristof.com

HOTEL-TIPP

BAUMHAUS AM WALDRAND

Das Wanderhotel Gassner in Neukirchen am Großvenediger ist ein familiengeführtes und ursprüngliches Viersternehotel im Nationalpark Hohe Tauern. Ab Dezember erreicht der Urlaubsgenuss ein neues Niveau, wenn das romantische Baumhaus zwischen den Wipfeln seine Pforten öffnet. Das Gassner-Baumhaus ist 147 m² groß und bietet Platz für zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder. Es steht auf Stelzen, nur eine kleine Treppe führt zu den zwei Ebenen darüber, in denen natürliche Materialien das Ambiente prägen: Altholz aus den Gassner-Wäldern, Steine aus dem Nationalpark Hohe Tauern und Naturstoffe wie Loden und Leinen. Umgeben von Baumwipfeln genießt man nichts als die Ruhe und den Weitblick, der von der 53 m² großen Holzterrasse ins Tal und in die umliegende Bergwelt geht.



© Wanderhotel Gassner

www.hotel-gassner.at

SHORT-CUTS

PAYING TAXES 2020

Laut Paying Taxes 2020, einer jährlichen Studie von PwC und der Weltbankgruppe über Steuerverwaltung auf der ganzen Welt, konnten globale Volkswirtschaften dank Technologie ihren Unternehmen das Zahlen von Steuern wesentlich erleichtern. Der Bericht, der jetzt in seiner 14. Ausgabe vorliegt, hebt die erheblichen Vorteile hervor, die die Steuerbehörden ihren Steuerzahlern bieten, wenn sie den technologischen Fortschritt nutzen. Sowohl in Brasilien als auch in Vietnam war der Zeitaufwand für die Erfüllung der Steuerverpflichtungen 2018 um 23 % geringer als 2017, und in Côte d'Ivoire, der Kirgisischen Republik und Israel kam es laut den Messungen der Studie zu einer starken Verringerung der Zahl der Steuerzahlungen. Insgesamt blieb der globale Durchschnitt der Compliance-Belastung für die Unternehmensbesteuerung über die vier Schlüsselindikatoren zur Bewertung der Steuererleichterung für Unternehmen relativ stabil.

www.pwc.com

UMFRAGE

LAND DER TEAMPLAYER

Österreich ist ein Land der Teamplayer: Mehr als 90% aller Angestellten arbeiten gern im Team, sind mit ihrem derzeitigen Team zufrieden (82%) und unterstützen sich gegenseitig, wenn die Zeit mal knapp wird (73%). Das zeigt eine aktuelle Umfrage von StepStone unter mehr als 1.100 Arbeitnehmern in ganz Österreich. „Gemeinsames Mittagessen“, „Austausch auf Augenhöhe“ und die Gewissheit, sich „zu 100% auf die Kollegen verlassen“ zu können, sind nur einige der Vorteile der Team-

arbeit, die von Studienteilnehmern genannt wurden. Knapp jeder Dritte (31%) verbringt auch außerhalb der Arbeit Zeit mit seinen Kollegen, nur 12% möchten Arbeit und Privates nicht vermischen. Ist die Harmonie zwischen den Kollegen gestört, hat das empfindliche Auswirkungen auf die Arbeitsmoral, zeigt die Umfrage: Fast jeder dritte Arbeitnehmer (28%) zieht sich zurück oder würde sogar eine Kündigung ins Auge fassen, wenn er sich im Team nicht wohlfühlt.

www.stepstone.at

INVESTITION

HOCHMODERNES AUSBILDUNGSZENTRUM

Aufgrund des steigenden Bedarfs nach hochqualifizierten Fachkräften investiert PALFINGER in ein neues Ausbildungszentrum am Standort Lengau. Der Ausbau beginnt voraussichtlich im Sommer 2020 und wird den bestehenden Campus von derzeit 760 m² auf 1.680 m² erweitern. „Um uns einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen brauchen wir die besten MitarbeiterInnen. Darum investieren wir massiv in Aus- und Weiterbildung und sehen den PALFINGER Campus als einen weiteren Meilenstein

unserer Erfolgsgeschichte“, freut sich CEO Andreas Klausner. Im Zuge der Errichtung des Campus wird auch die PALFINGER World, eine Erlebniswelt für Kunden, Partner und Mitarbeiter, um 1.054 m² erweitert. Das Erdgeschoß wird mit einem neuen Eingangsbereich versehen, im Obergeschoss wird ein Veranstaltungsaal für mehr als 200 Personen Platz bieten. Die Investitionssumme für den PALFINGER Campus beträgt 3,3 Mio. Euro, für die PALFINGER World 2,4 Mio. Euro.

www.palfinger.ag

BREITBANDMILLIARDE

Das BMVIT startete am 2. Dezember die sechste Phase der Breitbandförderungsprogramme Access und Backhaul sowie eine weitere Runde der Leerrohr Ausschreibung. Aus der Breitbandmilliarde stehen für die Ausschreibungen insgesamt 60,5 Millionen Euro zur Verfügung. Das Access Programm zielt darauf ab, leistungsfähige Glasfasernetze weiter auszuweiten und damit größere Flächen mit zukunftssicherem Breitband-Internet zu versorgen. In der aktuellen Ausschreibung stehen 42,3 Millionen Euro zu Verfügung. Die Ausschreibung endet am 27. März 2020. Im Backhaul Programm wird durch die Anbindung von Mobilfunkmasten sowie regionaler Netze an das Glasfasernetz die Leistungsfähigkeit bereits bestehender Infrastrukturen erhöht. Für das Backhaul Programm stehen 6,1 Millionen Euro bereit und die Ausschreibung läuft bis 6. März 2020.

Das Leerrohr-Programm richtet sich vorrangig an Gemeinden, die Grabungsarbeiten durchführen oder dies vorhaben. Dabei können sie kostengünstig zusätzliche Rohre für neue Breitbandleitungen mitverlegen.

www.bmvit.gv.at

VOR DEN VORHANG Anna Grausgruber wird neue Leiterin Investor Relations bei Wienerberger.

„ES IST EIN WICHTIGER NÄCHSTER SCHRITT.“

© Wienerberger/Uwe Stöcker



Vor ihrer Zeit bei Wienerberger war Anna Grausgruber in strategischen Positionen der OMV tätig.

Mit 1. Jänner 2020 übernimmt Anna Grausgruber die Investor-Relations-Agenden der Wienerberger Gruppe. Damit verantwortet die 30-Jährige die globale Finanzmarktkommunikation des führenden Anbieters von intelligenten Bau- und Infrastrukturlösungen und berichtet in ihrer neuen Funktion direkt an den Vorstandsvorsitzenden Heimo Scheuch. „Anna Grausgruber verfügt über ein fundiertes Verständnis über Wienerbergers Geschäftsprozesse, insbesondere im Hinblick auf deren Optimierung im Rahmen unseres Effizienzsteigerungsprogramms Fast Forward 2020. Ich freue mich, dass sie in das Team von Investor Relations wechselt und alle Aktivitäten, insbesondere die Kommunikation mit dem globalen Finanzmarkt, leiten wird. Es ist ein wichtiger nächster Schritt, um unsere Investor-Relations-Arbeit weiter zu intensivieren und Wienerberger für die Zukunft vorzubereiten“, so Scheuch.

ERFAHRENE MITARBEITERIN

Anna Grausgruber ist seit 2017 für die Wienerberger Gruppe tätig. Die studierte Betriebswirtin leistete einen wesentlichen Beitrag zum Performance- und Strategie Review der Business Unit Wienerberger Building Solutions. Im Oktober 2018 übernahm sie die Leitung des neu geschaffenen Transformation Office und verantwortete erfolgreich den konzernweiten Rollout des Fast Forward 2020 Programms.

www.wienerberger.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Industrie-Guide
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at



Ideen, die bewegen.

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN AUF DER ÜBERHOLSPUR



Hauptsitz Pummererstraße Linz



Stefan, Brigitte, Florian, Stefan Michael Barbaric



**„Innovationskaiser“
Platz 1
beim Pegasus
Wirtschaftspreis 2019**

Mit dem Ziel, Handlingaufgaben in Produktionsabläufen möglichst effizient und einfach zu gestalten gründet Stefan Barbaric 1995 das Unternehmen. Ganz am Anfang stand die Entwicklung von manuellen Vakuumhebesystemen, um das Handling von schweren Gütern überhaupt zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Bereits 1997 findet die Übersiedlung auf den heutigen Firmenstandort in der Pummererstraße in Linz statt, der bis heute mehrmals ausgebaut und erweitert wurde. Nachdem der Hauptstandort Linz bereits zwei Jahre nach seiner letzten großen Erweiterung erneut an seine Grenzen stößt, zieht Barbaric 2018 mit einem Teil der Produktion nach Eidenberg um und verdoppelt damit die Produktionsfläche erneut.

Mit mittlerweile fast 100 Mitarbeitern, zwei Produktionsstandorten und Vertriebsniederlassungen in Deutschland und den USA ist die Barbaric GmbH heute ein erfolgreiches und global agierendes Unternehmen. Zu den Produkten gehören heute nicht nur kompakte Vakuumhebesysteme, sondern auch innovative, vollautomatische Anlagen, die für Kunden aus Gewerbe und Industrie komplexe Handlingaufgaben lösen.

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.